Nummer 44
Freitag, 30. Oktober 2026
www.oberstenfeld.de

gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



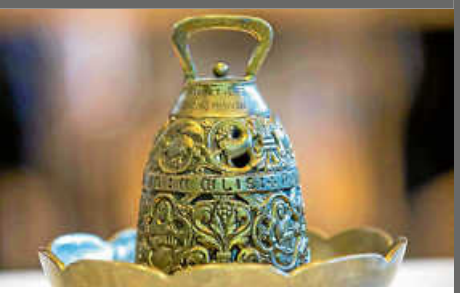
Gut besuchte Infoveranstaltung Seite 4



Das neue Feuerwehrfahrzeug ist da Seite 6



Veranstaltungskalender November 2026 Seite 11



Einladung zu den nächsten Gremiensitzungen Seite 12



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN






BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 | 261 - 0
Bürgermeister	07062 | 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 | 261 - 31
Bauamt	07062 | 261 - 17
Hauptamt	07062 | 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 | 261 - 65
Team Bürgerbüro	07062 | 261 - 50

info@oberstenfeld.de, www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bietet das Bürgerbüro Oberstenfeld eine Online-Terminvereinbarung für folgende Sprechzeiten an: Dienstag: 8:00 – 12:30 Uhr und Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr Während dieser Zeitfenster ist ein Besuch im Bürgerbüro nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Zu den übrigen Öffnungszeiten kann das Bürgerbüro auch ohne Termin aufgesucht werden. Individuelle Termine in den verschiedenen Ämtern können Sie gerne telefonisch unter den o.g. Telefonnummern vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:
Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 | 16250
Polizeirevier Marbach	07144 | 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
Schadensmeldung:	07062 | 267570

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:
Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 | 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 | 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 31. Oktober

Rathaus-Apotheke
Backnanger Str. 2, 71546 Aspach 07191 | 920296

Apotheke Palm
Marktstr. 22, 71672 Marbach a/N 07144 | 5360

Sonntag, 1. November (Allerheiligen)

Apotheke Kirchberg
Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg 07144 | 36726

Apotheke am Pfühlpark
Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn 07131 | 797460

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240

Ein Event für die ganze Familie!

"Leben teilen wie St. Martin"

8. November 2026

Von 11:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus Gronau

Unsere Gottesdienste sind *frech* und *wild* und eine *wundervolle* Kirche für die ganze Familie. Jeder ist willkommen - egal ob Mamas, Papas, Omas, Opas, Erwachsene, Jugendliche oder Kinder - einfach für ALLE!

Wir feiern, sind aktiv und kreativ
und essen zusammen zu Mittag.

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt

Eine Veranstaltung der Cyriakusgemeinde Gronau

Jubiläum

50. Ausstellung Form und Farbe

Oberstenfeld Stiftsgebäude Katharinensaal 4. bis 8. November 2026

Herzliche Einladung zur Vernissage

am 4. November um 20 Uhr im Katharinensaal

Eröffnung um 19 Uhr
Musikalische Untermalung Joachim Keck und Andy Delzenich
Tombola mit wertvollen Arbeiten der Aussteller








DIE KÜNSTLER

Hanns-Otto Oechsle
Malerei

Ute Enzer
Bonsai, Textilien

Heinz (Enzo) Weber
Heimische Hölzer

Hannelore Nowocien
Klöppelarbeiten

Dorothea Schreyer-Rümelin
Töpferei

Yannick Garbe
Wetterfotografie

Hubert Krimmel
figürliches aus Wurzelholz

Öffnungszeiten
Freitag 06.11. 14-18 Uhr
Samstag 07.11. 11-18 Uhr
Sonntag 08.11. 11-18 Uhr

Großbottwarer Str. 42/2 71720 Oberstenfeld
Schirmherrschaft: Gemeinde Oberstenfeld

FLOHMARKT
BÜRGERHAUS OBERSTENFELD

SAMSTAG, 07.11.2026
09:00–16:00 UHR

Schätze finden Gutes tun!



Veranstalter: Magnetangler Museum Oberstenfeld
Umwelt- und Gewässerschutz Oberstenfeld

Für Essen und Getränke sorgen:

Musikverein Oberstenfeld e. V.
Kaffee und Kuchen

FFC Glashaus Oberstenfeld
Warmes vom Grill
Alkoholfreie Getränke

Anmeldung ausschließlich über
www.magnetanglermuseum.de

gemeinde oberstenfeld

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Gemeinsam für den **FRIEDEN**



Sonntag, 15. November 2026
um 11:15 Uhr
auf dem Ortsfriedhof in Oberstenfeld

Am Volkstrauertag halten wir inne und gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt.
Gemeinsam zeigen wir unsere Dankbarkeit für den Frieden und erinnern daran, wie wichtig es ist, ihn zu bewahren.

Mit einer Ansprache von **Bürgermeister Kai Kraning**
Musikalische Begleitung: **Posaunenchor Oberstenfeld**

Im Anschluss:
Gedankenaustausch in der Aussegnungshalle auf dem Ortsfriedhof Oberstenfeld mit **Bewirtung durch die Christlichen Pfadfinder.**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

INFOS AUS DEM RATHAUS

Gemeinde Oberstenfeld informiert örtliche Vereine über Neuerungen

Vergangenen Freitag lud die Gemeinde Oberstenfeld die örtlichen Vereine zu einer Informationsveranstaltung ein. Über 40 Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter sowie Mitglieder des Gemeinderats folgten der Einladung, um sich über die geplanten Neuerungen bei den Benutzungsordnungen, der Vereinsförderung und den organisatorischen Abläufen bei der Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten zu informieren.

Bürgermeister Kai Kraning begrüßte die Anwesenden und würdigte das große ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde. Er betonte, dass die Vereine mit ihrer vielfältigen Arbeit das gesellschaftliche Leben bereichern und einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt in Oberstenfeld leisten. Für diesen wertvollen Einsatz sprach er allen Engagierten seinen herzlichen Dank aus.

Anschließend stellte Hauptamtsleiter Florian Bausch die wesentlichen Änderungen der Benutzungsordnungen für die gemeindeeigenen Sport- und Veranstaltungsstätten vor. Ziel ist es, die Gebührenstruktur transparenter und einheitlicher zu gestalten, und einen höheren Kostendeckungsgrad zu erreichen. Hierzu sollen unter anderem Buchungsvarianten vereinfacht, Sondertarife abgeschafft und einheitliche Zeitmodelle eingeführt werden.

Auch klar geregelte Auf- und Abbauzeiten sollen künftig für eine bessere Planbarkeit sorgen. Grundlage der neuen Gebühren ist eine umfassende Kalkulation, bei der unter anderem die durchschnittliche Auslastung und die Größe der jeweiligen Einrichtungen berücksichtigt wurden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Neufassung der Vereinsförderrichtlinien. Künftig soll die Förderung anhand einheitlicher und nachvollziehbarer Kriterien erfolgen, um eine möglichst gerechte Behandlung aller Vereine sicherzustellen. Dabei sollen insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit stärker gefördert und besondere Bedarfe, beispielsweise bei der Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen, berücksichtigt werden. Auch die Grundförderung sowie die Zuschüsse für Vereinsjubiläen werden neu geregelt. Die neuen Regelungen sollen im Gemeinderat beschlossen werden und zum 1. Januar 2027 in Kraft treten.

Darüber hinaus erläuterte die Gemeindeverwaltung die organisatorischen Abläufe bei der Überlassung und Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten. Anhand der Überlassungsanträge für Einzelveranstaltungen und regelmäßige Belegungen wurde verdeutlicht, wie wichtig vollständige Angaben und eine frühzeitige Abstimmung mit der Verwaltung sind. Insbesondere für die Einsatzplanung des Hausmeister-Pools und die Einhaltung der Sicherheitsvorgaben sind verlässliche Informationen zu Veranstaltungsablauf, Besucherzahlen und Bestuhlung unerlässlich.

Abschließend wurde über die seit 2026 geltende Anzeigepflicht für ein vorübergehendes Gaststättengewerbe informiert. Wer bei einer öffentlichen Veranstaltung Speisen und Getränke anbietet, muss dies mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Gemeinde anzeigen. Die Gemeinde leitet die Anzeige anschließend an das zuständige Landratsamt weiter, das über die Genehmigung entscheidet.

Die Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu den vorgestellten Neuerungen zu stellen, die von der Gemeindeverwaltung beantwortet wurden. Im anschließenden offenen Austausch konnten weitere Anliegen und Anregungen aus der Vereinsarbeit eingebracht werden.

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das Interesse und den konstruktiven Austausch.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Bürgermeister Kai Kraning startet Unternehmensbesuche

Zum Auftakt seiner Unternehmensbesuche stattete Bürgermeister Kai Kraning dem Oberstenfelder Fachhandwerksunternehmen AET Beck einen Besuch ab. Im Mittelpunkt des Austauschs mit Geschäftsführer Fabian Hubele und Klaus Finger, geschäftsführendem Gesellschafter der EB-Gruppe Elektrotechnik, standen die Veränderungen des vergangenen Jahres sowie die zukünftige Entwicklung des Unternehmens.

Das 1993 gegründete Unternehmen ist auf Elektrotechnik und moderne Energielösungen spezialisiert. Das Leistungsspektrum reicht von klassischen Elektroinstallationen in Gebäuden über Photovoltaikanlagen und Batteriespeichersysteme bis hin zu intelligenten Energiemanagementsystemen, Smart-Home-Technik und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Auch die Wartung und Prüfung bestehender Anlagen gehören zum Tätigkeitsbereich des Betriebs.



V.l.n.r.: Fabian Hubele, Geschäftsführer von AET Beck, Bürgermeister Kai Kraning und Klaus Finger, geschäftsführender Gesellschafter der EB-Gruppe Elektrotechnik.

In den vergangenen Jahren hat sich AET Beck stetig weiterentwickelt. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums und des zunehmenden Platzbedarfs wurde ein neues Firmengebäude im Hasenacker 6 errichtet. Bei einem gemeinsamen Rundgang konnte sich Bürgermeister Kai Kraning einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten verschaffen. Eine eigene Lagerhalle, moderne Büroräume und großzügige Arbeitsflächen bieten nun gute Bedingungen für die derzeit 35 Beschäftigten und schaffen Platz für weiteres Wachstum.

Auch innerhalb des Unternehmens gab es bedeutende Veränderungen. Nach dem Tod des bisherigen Geschäftsführers Oliver Beck in diesem Jahr wurde AET Beck Teil der EB-Gruppe. Klaus Finger erläuterte dem Bürgermeister die Struktur und Ausrichtung des Unternehmensverbunds, der in verschiedenen Bereichen der Elektrotechnik und erneuerbaren Energien tätig ist. Die Geschäftsführung von AET Beck übernahm Fabian Hubele, der einst selbst seine Ausbildung im Unternehmen absolvierte und seitdem dort tätig ist. Trotz der neuen Strukturen soll die bewährte Ausrichtung des Betriebs erhalten bleiben.

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs war die Ausbildung und Fachkräftesicherung. In diesem Jahr haben bereits zwei Auszubildende ihre Ausbildung mit Auszeichnung und verkürzter Ausbildungszeit erfolgreich abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden sogar vier weitere Auszubildende ihre Ausbildung beenden. Auch künftig möchte das Unternehmen wieder verstärkt junge Menschen ausbilden. Gleichzeitig soll das Leistungsspektrum weiter ausgebaut werden. Insbesondere erneuerbare Energien, die Wartung bestehender Anlagen sowie Klima- und Gebäudetechnik bieten neue Zukunftsperspektiven.

Bürgermeister Kai Kraning zeigte sich erfreut über die positiven Entwicklungen und die zukunftsorientierte Aufstellung des Unternehmens. Besonders erfreulich sei, dass es AET Beck trotz der Herausforderungen des vergangenen Jahres gelungen ist, neue Strukturen zu schaffen und gleichzeitig den Standort Oberstenfeld weiter zu stärken.

Die Gemeinde begrüßt diese Entwicklung und wünscht dem Unternehmen sowie allen Beschäftigten weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



Die modernen Büroräume im neuen Firmengebäude



Die neue, großzügige Lagerhalle von AET Beck bietet ausreichend Platz.

Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Neues Feuerwehrfahrzeug offiziell in Dienst gestellt



Feuerwehrkommandant Maximilian Fink (links) und Bürgermeister Kai Kraning bei der Schlüsselübergabe des neuen HLF 20.

Am vergangenen Samstag wurde das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugübergabe offiziell in Dienst gestellt. Mehrere Gäste kamen am Feuerwehrgerätehaus in der Bottwarstraße zusammen, um das neue Einsatzfahrzeug zu begrüßen und einen ersten Einblick in dessen moderne Technik zu erhalten.

Nach 34 Jahren im Dienst wird das bisherige Feuerwehrfahrzeug durch das neue HLF 20 ersetzt. Das neue Fahrzeug bietet gegenüber seinem Vorgänger zahlreiche technische Verbesserungen. So verfügt das HLF 20 über einen Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 2.000 Litern. Das bisherige Fahrzeug konnte rund 1.500 Liter Löschwasser mitführen. Darüber hinaus ist das neue Einsatzfahrzeug mit umfangreicher Ausrüstung für die technische Hilfeleistung ausgestattet. Das kann insbesondere bei Verkehrsunfällen und Bauunfällen erforderlich sein. Gesteuert und bedient wird das Fahrzeug von entsprechend ausgebildeten Feuerwehrangehörigen, die über eine Maschinistenausbildung sowie einen Lkw-Führerschein verfügen.

Auch Bürgermeister Kai Kraning betonte bei der Übergabe, wie wichtig das neue Fahrzeug für die Sicherheit der Gemeinde ist: „Es ist eine Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Es ist ein wichtiger Baustein für eine leistungsfähige Feuerwehr."

Gleichzeitig dankte er den Feuerwehrleuten für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Denn auch die beste Technik hilft wenig ohne die Menschen, die im Ernstfall zur Stelle sind und anderen helfen.

Ein besonderer Dank galt Feuerwehrkommandant Maximilian Fink sowie allen Beteiligten, die an der Planung und Beschaffung des neuen Fahrzeugs mitgewirkt haben.

Im Anschluss an die offizielle Übergabe hatten die Gäste Gelegenheit, das HLF 20 aus nächster Nähe zu besichtigen und sich über die neue Technik zu informieren. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang die Veranstaltung aus.



Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Oberstenfeld

Bürgersprechstunde

im Dorfhaus in Prevorst

mit Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf

am Montag, 9. November 2026, um 17:30 Uhr

Gerne bieten Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf eine Bürgersprechstunde in Prevorst an. Beiden ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um sich Zeit für deren Anliegen zu nehmen.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Betriebsinterne Schulung der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld

Am **Dienstag, 10. November 2026,** sind das Rathaus und die Bücherei nachmittags geschlossen.

Die Kindertageseinrichtungen schließen an diesem Tag bereits um 13:30 Uhr.

Die Ganztagsbetreuung an der Schule und der Betrieb im Jugendhaus finden unverändert statt.

Der Bauhof ist an diesem Tag eingeschränkt erreichbar.

Am Mittwoch, 11. November 2026, sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungs- und Ansprechzeiten wieder für Sie da!

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberstenfeld

Wichtiger Hinweis: Warnung vor unseriösen Werbeangeboten

Die Gemeinde Oberstenfeld erstellt derzeit in Zusammenarbeit mit der Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. eine neue Informationsbroschüre. Im Rahmen der Vorbereitungen wurden örtliche Unternehmen und Vereine kontaktiert, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich mit einer kostenpflichtigen Werbeanzeige in der Broschüre zu präsentieren.

Die Anzeigenakquise für die neue Informationsbroschüre ist inzwischen vollständig abgeschlossen.

Aktuell liegen der Gemeindeverwaltung Hinweise vor, dass sich Dritte als Vertreter des Ulmer Verlags ausgeben und Unternehmen sowie Vereine erneut kontaktieren, um kostenpflichtige Werbeanzeigen anzubieten.

Die Gemeinde Oberstenfeld weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Kontaktaufnahmen nicht im Zusammenhang mit der offiziellen Informationsbroschüre stehen.

Wir bitten daher alle Unternehmen und Vereine um besondere Vorsicht. Gehen Sie nicht auf entsprechende Angebote ein und leisten Sie keine Zahlungen, ohne zuvor die Seriosität der Anfrage geprüft zu haben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Oberstenfeld

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Arbeiten am Stromnetz der Syna in Prevorst

Wir bitten um Beachtung, dass im Zeitraum von Montag, 2. November, bis Freitag, 6. November 2026, in Prevorst Demontagearbeiten der Hochspannungsmasten im Auftrag der Syna stattfinden.

Der Feldweg im Bereich „Kleeäcker" und „Brunnenrain" zwischen Hohlgasse und Wald wird dafür stellenweise gesperrt. Damit die Arbeiten ungehindert durchgeführt werden können, bitten wir dies zu berücksichtigen und den Bereich zur eigenen Sicherheit im genannten Zeitraum, wenn möglich, zu meiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schutz der Sonn- und Feiertage im November und Dezember 2026

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) in der Fassung vom 08.05.1995 (GBl. S. 450) ist Folgendes zu beachten:

1. An allen Sonn- und Feiertagen des ganzen Jahres
Verboten sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen (Ausnahmen: z. B. unaufschiebbare Erntearbeiten, leichte Arbeiten in Gärten). In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Während des Hauptgottesdienstes (mit Ausnahme des 1. Mai und des 3. Oktober) sind verboten:

- öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören;
- alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen;
- öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgelder erhoben wird.

2. Allerheiligen (1. November 2026)
Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten.

3. Volkstrauertag (15. November 2026)
Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten.

4. Buß- und Bettag (18. November 2026)
Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind von 3 Uhr bis 24 Uhr verboten. In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Hauptgottesdienst am Vormittag und am Abend zu stören.

5. Totensonntag (22. November 2026)
Öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, sind von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten. Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 13 Uhr verboten. Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind von 3 Uhr bis 24 Uhr verboten.

Aktion “Wunschweihnachtsbaum”

Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, der Nächstenliebe und der Gemeinschaft. Besonders Kinder sollen die Adventszeit mit Freude erleben – doch nicht allen Familien ist es möglich, Weihnachtswünsche zu erfüllen.
Um auch diesen Kindern ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen, organisiert die Gemeinde Oberstenfeld erneut die Aktion „Wunschweihnachtsbaum”.

Damit haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Kindern aus Familien mit geringem Einkommen einen Herzenswunsch zu erfüllen und ihnen ein Lächeln zu schenken.

Kinder bis 16 Jahre können sich ein Geschenk im Wert von **maximal 25 Euro** wünschen.
Der **Wunschzettel** kann bis spätestens **Freitag, 13. November 2026**, im Rathaus abgegeben, in den Briefkasten eingeworfen oder per E-Mail an ewinger@oberstenfeld.de geschickt werden.

Für alle, die einen Wunsch erfüllen möchten

Ab **Dienstag, 24. November 2026,** hängen die **anonymisierten Wunschzettel** in Form von Sternen am Wunschweihnachtsbaum in der **Bücherei Oberstenfeld.** Bürgerinnen und Bürger können während der regulären Öffnungszeiten vorbeikommen, einen Stern auswählen und den darauf notierten Wunsch erfüllen.

Die verpackten Geschenke werden anschließend bis **spätestens Freitag, 11. Dezember 2026**, in der Bücherei Oberstenfeld abgegeben.

Übergabe der Geschenke

Die Bescherung für die Kinder findet vom **15. bis 18. Dezember 2026** während der regulären Öffnungszeiten in der **Bücherei** statt.



Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich zur Durchführung der Aktion Wunschweihnachtsbaum verwendet. Die Wunschzettel werden von uns in anonymisierter Form an den Weihnachtsbaum gehängt und Ihre Daten werden im Anschluss vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ewinger unter 07062 | 261-57 oder an ewinger@oberstenfeld.de.

WUNSCHZETTEL

Vor- und Nachname des Kindes: .....

Geschlecht: ..... Alter: .....

Wunsch (nicht teurer als 25€) : .....

.....

.....

.....

Kontaktdaten für Rückfragen: .....

E-Mail: .....

Anschrift: .....

Telefonnummer: .....





Glasfaserausbau in Oberstenfeld

Netzausbau im Landkreis Ludwigsburg schreitet voran

Glasfaser für 10 Hausanschlüsse in Oberstenfeld

Die Gemeinde Oberstenfeld ist Mitglied des Zweckverbandes Kreisbreitband Ludwigsburg.

Im Jahr 2019 wurde der Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg (ZVKBL) gegründet, um den Glasfaserausbau in den Städten und Gemeinden des Landkreises intensiv voranzutreiben. Das Ziel ist es, durch kommunale Initiativen unter dem Dach der Gigabit Region Stuttgart eine flächendeckende Breitbandnetzinfrastruktur zu schaffen.

Der Zweckverband (ZVKBL) gehört zusammen mit den Breitband-Zweckverbänden der Landkreise in der Region Stuttgart sowie der Landeshauptstadt zu den Gesellschaftern der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS).

Glasfaser bis in die einzelnen Haushalte ist die leistungsfähigste und einzig zukunftssichere Festnetz-Infrastruktur für schnelles Internet. Daran arbeitet der Landkreis zusammen mit den Kommunen und der GRS.

Das Digitalisierungsprojekt weiße Flecken

Der Landkreis Ludwigsburg hat seine Digitalisierungsinitiative mit einer Schuloffensive begonnen, bei der 52 Schulen und 1 Krankenhaus im Landkreis schnelle Glasfaseranschlüsse mithilfe von Fördermitteln aus der Gigabitförderung des Bundes und der Mitfinanzierung durch das Land bis Ende 2025 erhalten sollen. Somit werden die Grundlagen für einen auf die Zukunft ausgerichteten Unterricht und beste Versorgung im Krankenhausbereich geschaffen.

Im Anschluss daran werden nun die weißen Flecken in allen Mitgliedskommunen mit Unterstützung des Bundes und des Landes mit Glasfaser ausgebaut.

Am 04.11.2026 findet hierzu der Spatenstich in Oberstenfeld statt.

Es werden 10 Hausanschlüsse bzw. 25 Haushalten mit Glasfaser bis ins Haus (FTTH) gefördert ausgebaut.

Die Gigabitförderung des Bundes unterstützt diesen Ausbau zu 50 % mit 473.657,00 Euro.

Hinzu kommen Komplementärmittel (40 %) des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 378.926,00 Euro.

Der restliche Anteil (10 %) in Höhe von 94.732,00 Euro entfällt auf die Gemeinde Oberstenfeld.

Die Gesamtinvestitionssumme für dieses Projekt liegt bei 947.315,00 Euro.

Im Vorfeld hatte die Kommune eine Ausschreibung durch den Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg vornehmen lassen und die genannte 90-%-Förderung gesichert. Die Telekom hat bei der Breitbandausschreibung als günstigster Bieter den Zuschlag erhalten.

Weiterer Ausbau

Die flächendeckende Anbindung an das ultraschnelle Netz wird im Landkreis weiter vorangetrieben. Die nächsten Etappenziele sind Glasfaser für alle Haushalte und Unternehmen, in den urbanen Gebieten ebenso wie in eher ländlich strukturierten Räumen des Landkreises.

Bis 2030 soll für alle Städte und Gemeinden im Landkreis Ludwigsburg die Versorgung mit Glasfaser bis ins Haus erfolgen.

Foto: Kynny/iStock/Getty Images Plus

Gefördert durch | Baden-Württemberg Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung

Zweckverband KBL Kreisbreitband Ludwigsburg

aconium Projektträger

Im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gigabit Region Stuttgart

Bundesförderung Breitband

Baden-Württemberg Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa

digitalLÄND

VERANSTALTUNGSKALENDER
Gemeinde Oberstenfeld

NOVEMBER 2026

WANN	WAS	WO	WER
Sonntag, 01.11.2026 14:00 - 17:00	GroMusle geöffnet: „Schätze aus Porzellan"	Altes Rathaus Gronau	GroMusle
Mittwoch, 04.11.2026 20:00	Vernissage „Form und Farbe" - 50. Jubiläumsausstellung	Katharinensaal Oberstenfeld	Kulturverein Oberes Bottwartal e.V.
Donnerstag, 05.11.2026 14:00 - 17:00	Monatstreffen Goldener Herbst	Bürgertreff	Seniorenvereinigung Goldener Herbst
Freitag, 06.11.2026 16:00	Backtraum	Backhaus Gronau	Landfrauen Oberstenfeld
Freitag, 06.11.2026 14:00 - 18:00	Ausstellung „Form und Farbe" - 50. Jubiläumsausstellung	Katharinensaal Oberstenfeld	Kulturverein Oberes Bottwartal e.V.
Samstag, 07.11.2026 9:00 - 16:00	Flohmarkt	Bürgerhaus	Umwelt- und Gewässerschutz Oberstenfeld
Samstag, 07.11.2026 11:00 - 18:00	Ausstellung „Form und Farbe" - 50. Jubiläumsausstellung	Katharinensaal Oberstenfeld	Kulturverein Oberes Bottwartal e.V.
Sonntag, 08.11.2026 11:00 - 18:00	Ausstellung „Form und Farbe" - 50. Jubiläumsausstellung	Katharinensaal Oberstenfeld	Kulturverein Oberes Bottwartal e.V.
Montag, 09.11.2026 17:30	Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf	Dorfhaus Prevorst	Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf
Dienstag, 10.11.2026 12:00	Suppentöpfle	Ev. Gemeindehaus	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.
Donnerstag, 12.11.2026 14:30 - 16:30	Spiel-Strick und Schwatznachmittag	Bürgertreff	Landfrauen Oberstenfeld
Samstag, 14.11.2026 20:00	Schwäbisch aufm Berg! WEBER & JAMES - Gentleman's Guide Wenn die Etikette an ihre Grenzen stößt	Dorfhaus Prevorst	Kulturverein Oberes Bottwartal e.V. und die Gemeinde Oberstenfeld
Sonntag, 15.11.2026 11:15	Gedenkfeier am Volkstrauertag	Ortsfriedhof Oberstenfeld	Gemeinde Oberstenfeld
Donnerstag, 19.11.2026 14:30 - 16:30	Seniorennachmittag	Evangelisches Gemeindehaus Oberstenfeld	Evangelische Gemeinde Oberstenfeld
Donnerstag, 19.11.2026 19:00	Adventsbasteln	Bahnhöfle	Landfrauen Oberstenfeld
Samstag, 21.11.2026 08:30 - 16:30	Erste-Hilfe-Kurs	Dorfhaus Prevorst	Freiwillige Feuerwehr Prevorst
Dienstag, 24.11.2026 20:00 - 22:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld
Donnerstag, 26.11.2026 12:00 - 19:00	Lehrfahrt nach Rothenburg ob der Tauber (Anmeldung erforderlich)	Abfahrt: Parkplatz Bürgerhaus	Landfrauen Oberstenfeld



gemeinde oberstenfeld

Denken Sie an die Umwelt!

Werfen Sie nichts auf Straßen, Wiesen und Plätze!

Benutzen Sie den Mülleimer.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates am 3. November 2026 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gronau

TOP	Thema
1	Ausscheiden von Ortschaftsrat Oliver Beck
2	Einsetzung und Verpflichtung des ins Gremium nachrückenden Ortschaftsrates Herrn Alexander Deuring
3	Umsetzung des Lärmaktionsplanes 2025 - Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h in der Hauptstraße, Marbacher Straße und Schmidhausener Straße in Gronau
4	Bekanntgaben
4.1	Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
4.2	Sonstige Bekanntgaben
5	Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 26. Oktober 2026

gez.
Eberhard Wolf
Ortsvorsteher

Einladung

zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 5. November 2026 um 18:15 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP	Thema
1	Bauvorhaben für den Neubau von 4 Einfamilienhäusern und 5 Garagen auf dem Grundstück Flst. 48, Hauptstraße 29, in Oberstenfeld-Gronau
2	Bauvorhaben für den Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 Wohneinheiten) mit Tiefgarage im UG (16 Stellplätze) auf den Grundstücken Flst. 3471 und Flst. 3472, Kreuzstraße 6, in Oberstenfeld
3	Bauvorhaben für den Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Pkw-Stellplatz im Freien auf dem Grundstück Flst. 5779, Am Schloßberg 86, in Oberstenfeld
4	Bauvorhaben für den Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst. 267/3, In den Dorfwiesen 22, in Oberstenfeld-Gronau
5	Bauvorhaben für die Nutzungsänderung einer bisher ungenutzten Bühne (DG) zu einem Büro/Besprechungsraum auf dem Grundstück Flst. 3463, In den Schafwiesen 5, in Oberstenfeld
6	Bauvorhaben für die Nutzungsänderung im EG eines bestehenden Abstellraums zu einem zweiten Gruppenraum für die Betreuung einer Kleinkindergruppe auf dem Grundstück Flst. 274, Lichtenberger Straße 19/1, in Oberstenfeld
7	Bekanntgaben
8	Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 28. Oktober 2026

gez.
Kai Kraning
Bürgermeister

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 5. November 2026 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP	Thema
1	Forstbetriebsplan 2027 für den Gemeindewald
2	Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Oberstenfeld – Bedarfsplanung 2027
3	Änderung der Satzungen und Gebührensatzungen der Kindertageseinrichtungen und der Grundschulbetreuung
4	Kauf der mobilen Heizanlage inklusive des Öltanks
5	Bündelausschreibung Strom 2028 – 2030; hier: Teilnahme an der Bündelausschreibung der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gemeindetag Baden-Württemberg)
6	Jahresabschluss der Gemeinde Oberstenfeld zum 31. Dezember 2025
7	Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberstenfeld
8	Spenden
9	Bekanntgaben
9.1	Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
9.2	Sonstige Bekanntgaben
10	Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 28. Oktober 2026

gez.
Kai Kraning
Bürgermeister

Feiertagsbestimmungen für Spielhallen und den Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten

Zum Schutz der Feiertage ist im Landesglücksspielgesetz ein Verbot zum Betrieb von Spielhallen sowie von Geldspielgeräten in Gaststätten festgelegt.
Alle Spielhallenbetreiber und Gastwirte werden auf diese Regelung besonders hingewiesen.

Das Verbot gilt an folgenden anstehenden Tagen im Jahr 2026:

- Allerheiligen, 1. November
- Volkstrauertag, 15. November
- Allgemeiner Buß- und Bettag, 18. November
- Totensonntag, 22. November
- Heiligabend, 24. Dezember
- Erster Weihnachtstag, 25. Dezember

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,

5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über
1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Von den genannten Widerspruchsrechten kann jederzeit, möglichst durch schriftliche Erklärung an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Bürgerbüro, Großbottwarer Str. 20, 71720 Oberstenfeld, Gebrauch gemacht werden. Ein Widerspruch zu Ziffer 3. sollte spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum erfolgen. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Hinweis:
Wegfall der Übermittlungssperre an die Bundeswehr ab 1. Januar 2026
Zum 1. Januar 2026 ist das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes in Kraft getreten. Mit dieser gesetzlichen Änderung wurde die bisher bestehende Möglichkeit aufgehoben, der Datenübermittlung an die Bundeswehr zu widersprechen.
Bislang konnten Einwohnerinnen und Einwohner bei den Meldebehörden der Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen. Diese Möglichkeit besteht seit dem 1. Januar 2026 nicht mehr. Im Zuge der Gesetzesänderung wurde die Aufgabe der Wehrerfassung von den Meldebehörden auf die Bundeswehrverwaltung übertragen. Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr ist nun berechtigt, zum Zweck der Wehrerfassung Daten von Wehrpflichtigen im automatisierten Abrufverfahren gemäß §§ 34a und 38 des Bundesmeldegesetzes abzurufen und weiterzuverarbeiten. Alle vor dem 1. Januar 2026 eingegangenen Widersprüche gegen die Datenübermittlung an die Bundeswehr wurden mit diesem Stichtag gelöscht. Neue Widersprüche oder Anträge auf Übermittlungssperren können nicht mehr gestellt werden.

AUS DEM STANDESAMT

Personenstandsfälle September

Geburten

01.09.2026	Clara Emma Oppermann, Tochter von Viola und Maik Oppermann
16.09.2026	Ida Brosi, Tochter von Lena-Maria Brosi-Schwarz und Michael Brosi

Sterbefälle

04.09.2026	Fatma Canan Gümüs geb. Okan, 93 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Am Schloßberg 33
16.09.2026	Reinhilde Emma Brosi geb. Kunz, 88 Jahre, zuletzt Wüstenrot, früher Oberstenfeld, Prevorst, Am Brunnenrain 25
25.09.2026	Jürgen Kluge, 80 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Neuwirtshaus 2
26.09.2026	Artur Gerhard Rosenberger, 89 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Eichhäldenstraße 12
27.09.2026	Günther Erwin Oettinger, 68 Jahre, zuletzt Oberstenfeld

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:



Oberstenfeld

01.11. Hildegard Fleischer, 75 Jahre
02.11. Angelika Kern, 70 Jahre
05.11. Monika Wölfel, 70 Jahre

Gronau

04.11. Valentine Brosi, 90 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:



Oberstenfeld
05.11. Anke und Heinz Weber,
goldene Hochzeit

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

GRONAUER MUSEUMLE

GroMusle

18 Jahre GroMusle



Würstchen-Dose



Kaffeekanne *Fotos: Hägele*

Als am 28. Oktober 2008 das GroMusle feierlich eröffnet wurde, konnte sich das GroMusle-Team nicht vorstellen, dass dieses kleine Museum so viele Jahre bestehen und so vielen Besuchern Freude machen würde.
Nach wie vor werden in den Räumen im Alten Rathaus in Gronau in Sonderausstellungen die Schätze gezeigt, die das GroMusle im Laufe der Jahre gesammelt hat. Momentan ist dort eine große Porzellan-Ausstellung aufgebaut. Es gibt Altes und Edles, Normales und Einfaches zu sehen, aber auch so manches, das nur mit einem Schmunzeln betrachtet werden kann.
Am Sonntag, 1. November 2026, ist das GroMusle wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das GroMusle-Team freut sich auf Ihren Besuch.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL

Tourismusgemeinschaft Marbach Bottwartal

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Samstag, 07.11.2026 - Marbach am Neckar
Wein und Qigong – Urlaub bei sich selbst finden
Eine außergewöhnliche Kombination aus Wein-Erlebnis und Qigong-Entspannung in der Schillerstadt Marbach! Daniel Steinbauer (Qigong-Lehrer) und Karl Schüle (Weinerlebnisführer) nehmen Sie mit auf eine harmonische Reise mit Bewegung, Genuss, Natur- und Kulturerlebnissen vom Bahnhof in Marbach über die historische Alexanderkirche zu malerischen Aussichten, Weinprobe und Qigong-Anleitung inklusive.
Treffpunkt: um 14 Uhr am Bahnhof Marbach, 71672 Marbach am Neckar
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Preis: 33,00 Euro pro Teilnehmer
Anmeldung: Weinerlebnisführer Karl Schüle
Tel.: 0152 5531 9752, E-Mail: karl.schuele@gmx.de

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Auf den Spuren des Waldglases – Der Naturpark lädt zum letzten Vortrag des Jahres in der Ausstellung „Wunderbares Waldglas“ ein

Der Schwäbisch-Fränkische Wald war über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum der Glasherstellung. Insgesamt 27 Glashüttenstandorte sind im heutigen Naturparkgebiet nachgewiesen. Hier entstand aus Sand, Holz und Feuer ein einst kostbares Gut: das charakteristische grün schimmernde Waldglas. Mit seiner großen Formenvielfalt und den oft kunstvollen Verzierungen erzählt es von handwerklichem Können, technischem Fortschritt und dem Wandel gesellschaftlicher Lebensweisen. Ab dem 15. Jahrhundert entwickelte sich das Glas zunehmend vom exklusiven Luxusgut zum selbstverständlichen Alltagsgegenstand.



Wunderbares Waldglas
Foto: Naturpark SFW Sanwald

Am **Mittwoch, 18. November 2026**, lädt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zum letzten Vortrag mit Führung des Jahres in der Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ ein. Glassammler und Experte Thomas Denzler nimmt die Teilnehmenden mit in die Geschichte der Glashütten im Schwäbisch-Fränkischen Wald und gibt spannende Einblicke in die Entwicklung der Glasherstellung.
Bei der anschließenden Führung erläutert Thomas Denzler die Exponate der Ausstellung. Zu sehen sind Fundstücke von Waldglasfragmenten, originale Gläser und Nachbildungen, die den Formenreichtum des grünen Waldglases veranschaulichen. Weitere Themen sind die Glasherstellung, farbiges Glas und die Entwicklung hin zum Klarglas. Außergewöhnliche Objekte zeigen die Vielfalt des Werkstoffs; modernes Glas des 20. Jahrhunderts rundet die Ausstellung ab.
Die Veranstaltung findet am 18. November 2026 im Naturparkzentrum, Marktplatz 8 in Murrhardt, statt. Beginn ist um **18 Uhr**. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldung:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon: 07192 9789-002
E-Mail: info@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de
Facebook www.facebook.com/naturparkSFW
Instagram www.instagram.com/naturparksfw

Naturpark-Projekt „Humusaufbau in der Landwirtschaft“: Bodenverdichtungen erkennen, reduzieren, vermeiden

Bodenverdichtungen zählen zu den größten ackerbaulichen Herausforderungen unserer Zeit. Sie entstehen sowohl im Ober- als auch im Unterboden – oft unbemerkt, aber mit deutlichen Auswirkungen auf Ertrag, Befahrbarkeit und Energieverbrauch.
Böden sind Produktionsgrundlage für Nahrungsmittel und nachwachsende Rohstoffe, Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Bodenorganismen. Damit Böden fruchtbar und ertragsfähig sind, ist eine gute Bodenstruktur wichtig. Nur so können Pflanzenwurzeln und Bodenlebewesen den Bodenraum erschließen und nutzen. Insbesondere die humusaufbauenden Boden-Mikroorganismen benötigen Sauerstoff. Ein gut durchlüfteter, garer Boden speichert Wasser, Nährstoffe und Kohlenstoff, ist witterungsresilient, erwärmt sich im Frühjahr schneller, infiltriert das Wasser besser, verhindert Erosion und Nährstoffverluste.
Während dieser Veranstaltung des Naturparks zeigt Martin Haußecker vom Landwirtschaftsamt Heilbronn, vormaliger landwirtschaftlicher Energieberater und praktizierender Landwirt, wie Bodenverdichtungen entstehen, sich reduzieren oder vermeiden lassen und welche technischen sowie ackerbaulichen Maßnahmen wirksam sind. Dabei geht er sowohl auf die Aspekte Radlast, Ballastverteilung und Reifenluftdruck als auch auf die konkrete Abschätzung des Verdichtungsrisikos durch Onlinetools ein. Landwirt:innen, Lohnunternehmen und Fachberater:innen lernen, Verdichtungsrisiken zu erkennen, zu beurteilen, diesen entgegenzuwirken und erhalten konkrete Entscheidungshilfen für Bereifung, Ballastierung und Technik.
Wann: Mittwoch, 18. November 2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Wo: online
Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

KLEEBLATT PFLEGE & WOHNEN

Der Herbst ist da – Modenschau 2026 im Seniorenheim Oberstenfeld

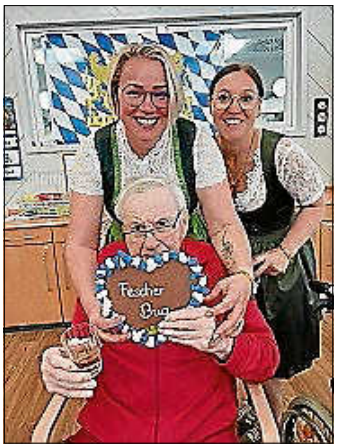


Foto: Kleeblatt gGmbH

Der Herbst ist da – und mit ihm die neuen Modetrends für die Saison 2026! Unter diesem Motto fand im Seniorenheim Oberstenfeld eine abwechslungsreiche Modenschau statt, die für viel Freude und herbstliche Stimmung sorgte. Mit viel Charme und Freude präsentierten eine Bewohnerin, eine Pflegehilfskraft, eine Besucherin sowie der modische Nachwuchs die aktuelle Herbstmode. Auf dem Laufsteg zeigten sie die neuesten Farben, Schnitte und Kombinationen für die kühlere Jahreszeit. Warme Farbtöne, modische Oberteile, bequeme Hosen und passende Jacken machten Lust auf die neue Herbstgarderobe.
Besonders schön war die bunte Mischung der Models: Jung und Alt standen gemeinsam im Mittelpunkt und bewiesen, dass Mode keine Altersgrenzen kennt. Die Präsentation wurde mit großem Interesse verfolgt und sorgte für eine heitere Atmosphäre. Im Anschluss an die Modenschau konnten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste die vorgestellten Kleidungsstücke direkt vor Ort kaufen. So bot sich die Gelegenheit, die neuen Herbsttrends ganz in Ruhe anzuschauen und das eine oder andere Lieblingsstück zu entdecken.
Die Veranstaltung war eine gelungene Verbindung aus Mode, Gemeinschaft und Einkaufserlebnis. Sie brachte Abwechslung in den Alltag des Seniorenheims Oberstenfeld und zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsame Aktionen bereiten können. Ein herbstlicher Nachmittag, der allen Beteiligten sicherlich in schöner Erinnerung bleiben wird!

Oktoberfest-Stimmung wie auf der Wiesn!

Zünftige Musik, fröhliches Tanzen und bayerische Schmankerl sorgten für einen unvergesslichen Tag.
Im Oktober 2026 hieß es im Kleeblatt: „O'zapft ist!“ Mit viel guter Laune, fröhlicher Musik und bayerischer Gemütlichkeit wurde das Oktoberfest gefeiert. Für die passende Stimmung sorgte zünftige Musik aus dem CD-Player, die so manchen Fuß zum Wippen und Tanzen einlud. Es wurde gelacht, geklatscht und gemeinsam gefeiert. Ein Höhepunkt war das Bierkrugstemmen, bei dem sich die Teilnehmenden mit Begeisterung der geselligen Herausforderung stellten. Anfeuern und Applaus durften dabei nicht fehlen.
Auch kulinarisch wurde von unserer Küche einiges geboten: Knusprige Haxe, Sauerkraut und Knödel wurden von Bier, Radler und alkoholfreiem Bier begleitet. Ein leckeres Dessert rundete das Menü ab. Überall sah man lächelnde Gesichter. Ein rundum gelungenes Fest, das noch allen lange in Erinnerung bleibt.




Fotos: Kleeblatt gGmbH

LANDRATSAMT INFORMIERT

Die AVL informiert: Abfallkalender 2027

Letzte gedruckte Ausgabe ab 29. Oktober – ab 2028 bequem digital

Privathaushalte im Landkreis Ludwigsburg erhalten ihren Abfallkalender mit den Abfuhrterminen für 2027 ab dem 29. Oktober 2026 bis zum Ende des Jahres per Post. Wie in den Vorjahren wird der Kalender in einem adressierten A5-Kuvert verschickt.
Schon heute können Bürgerinnen und Bürger ihre Abfuhrtermine bequem digital abrufen. Alle Leerungstermine für 2027 sind bereits im Kundenportal der AVL verfügbar. Dort lassen sich individuelle Kalender als PDF oder Kalenderdatei erstellen und herunterladen. Wer seinen Kalender lieber auf Papier nutzt, kann ihn auch selbst ausdrucken. In der kostenfreien AVL-Service+-App werden die persönlichen Leerungstermine ebenfalls angezeigt.

Ab 2028: Der Abfallkalender wird digital

Ab 2028 stellt die AVL den Abfallkalender vollständig digital bereit. Bürgerinnen und Bürger können ihre Abfuhrtermine dann über die AVL-Internetseite oder die kostenfreie AVL-Service+-App abrufen. Das ermöglicht einen flexiblen Zugriff auf die aktuellen Termine und spart zugleich Papier. Wer seinen Kalender weiterhin auf Papier nutzen möchte, kann ihn zu Hause ausdrucken.
Der Abfallkalender 2027 ist damit die letzte gedruckte Ausgabe, die an alle Haushalte verschickt wird. Ab 2028 wird der Kalender grundsätzlich digital bereitgestellt. Für Bürgerinnen und Bürger,

die keinen Zugang zum Internet oder zur App haben, wird es jedoch weiterhin eine gedruckte Variante auf Anfrage geben. Bei Fragen oder Bedarf können sie sich jederzeit an die Kundenberatung wenden.
„Mit dem digitalen Abfallkalender machen wir unseren Service moderner und flexibler und gehen zugleich verantwortungsvoll mit Ressourcen um. Viele Haushalte nutzen unsere digitalen Angebote bereits heute. Gleichzeitig ist uns wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger zuverlässig über ihre Abfuhrtermine informiert bleiben“, sagt AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle.

Digital, nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll

Der jährliche Druck und Versand des Abfallkalenders für sämtliche Haushalte im Landkreis Ludwigsburg erfordern große Mengen Papier und verursachen Kosten von mehr als 130.000 Euro pro Jahr. Durch die Umstellung auf die digitale Bereitstellung kann die AVL diese Ausgaben künftig einsparen und den Papierverbrauch deutlich reduzieren. Zugleich entspricht die Umstellung dem veränderten Nutzungsverhalten: Viele Haushalte informieren sich bereits heute digital über ihre Abfuhrtermine und benötigen keinen gedruckten Kalender mehr.
Mit dem digitalen Abfallkalender setzt die AVL auf einen zeitgemäßen Service und mehr Flexibilität. Andere Kommunen in der Region Stuttgart gehen diesen Weg bereits: Die Stadt Stuttgart sowie die Landkreise Böblingen und Esslingen haben ebenfalls vollständig auf digitale Abfallkalender umgestellt.

Der Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis informiert:

Leben mit dem Sterben

Die letzte Lebensphase ist häufig mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Sterbende Menschen sowie nahestehende Personen benötigen Begleitung und Unterstützung. Verschiedene Angebote wie Hospizgruppen, stationäre Hospizeinrichtungen und ambulante Dienstleister bieten begleitende und unterstützende Hilfen an. Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos.
Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Besigheim
Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis
Gesundheitszentrum am Bahnhof
Weinstraße 6, 74354 Besigheim
Telefon 07141/ 144 - 2469
Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr
Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr
Do.: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Am 10. November 2026: Landratsamt und seine Außenstellen geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Dienstagvormittag, 10. November 2026, sind das Landratsamt Ludwigsburg und seine Außenstellen an diesem Tag geschlossen. Grund für die Schließung ist eine Personalversammlung am Vormittag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes sind am Vormittag auch telefonisch nicht erreichbar. Das Landratsamt bittet Besucherinnen und Besucher, die Schließung zu berücksichtigen. Informationen zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes und seiner Bereiche sind auf der Homepage unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/landratsamt/oeffnungszeiten verfügbar.



Noch freie Kurzzeitpflegeplätze in den Wintermonaten

Pflegende Angehörige im Landkreis Ludwigsburg können mit Unterstützung der Vermittlungsstelle des Landratsamtes Ludwigsburg eine benötigte Auszeit realisieren, sei es für einen Urlaub, ein Familientreffen oder einfach zur Regeneration. Die Vermittlungsstelle hält dafür planbare Kurzzeitpflegeplätze bereit. In den Wintermonaten ab November 2026 gibt es noch freie Plätze.
Die Kurzzeitpflege wird in zwei stationären Pflegeeinrichtungen angeboten und ist flexibel buchbar. Da die Plätze nur für eine kurzzeitige Unterbringung zur Verfügung stehen, muss eine Anschlussversorgung in der Häuslichkeit sichergestellt sein.
Die Vermittlungsstelle unterstützt bei der Organisation der Kurzzeitpflege und sorgt für eine einfache und schnelle Abwicklung. Wichtig: Eine Vorlaufzeit von etwa drei Wochen ist in der Regel notwendig. Die Details zu den Rahmenbedingungen können in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Kontakt zur Vermittlungsstelle:

Die Vermittlungsstelle ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8:30 und 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07141 144-69971 oder per E-Mail unter kurzzeitpflege@landkreis-ludwigsburg.de erreichbar.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT

LEA Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Agri-PV: Exkursion für Landwirtinnen und Landwirte

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt ein zur Photovoltaik-Informationsveranstaltung inklusive Besichtigung einer Freianlage in Bad Rappenau.

„Landwirtschaft trifft Energiewende:
Agri-PV-Anlage Bad Rappenau vor Ort erleben“
am 11. November 2026 von 12:30 bis 16:00 Uhr

Wie können landwirtschaftliche Flächen gleichzeitig für die Nahrungsmittelproduktion und die Erzeugung erneuerbarer Energien genutzt werden? Unter welchen Voraussetzungen ist eine Agri-PV-Anlage überhaupt wirtschaftlich? Wie kann sie im Betrieb integriert werden?

Diese und weitere Fragen beantworten Fachexperten bei einer Exkursion zur Agri-PV-Anlage in Bad Rappenau. Dort produzieren seit 2025 exakt 7.548 PV-Module auf 23,9 Hektar Strom für mehr als 2.000 Haushalte – bei gleichzeitigem Getreideanbau auf 85 Prozent der Fläche. Die Module stehen senkrecht im Feld, wodurch zwischen den Reihen eine maschinelle Bewirtschaftung möglich ist. Die Module sind nach Osten und Westen ausgerichtet und bifazial. Das bedeutet, dass die Module nicht nur mit ihrer Vorderseite, sondern auch mit ihrer Rückseite Sonnenlicht in Solarstrom umwandeln. Unter günstigen Bedingungen können sie bis zu 15 Prozent mehr Solarstrom erzeugen als herkömmliche „monokristalline“ Module.

In Fachvorträgen mit der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG und dem Anlagenbetreiber Michael Freiherr von Gemmingen gibt es Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Projekts, energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen sowie technischen Grundlagen und Besonderheiten von Agri-PV-Anlagen. Bei der gemeinschaftlichen Besichtigung haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf www.lea-lb.de. Die kostenfreie Exkursion richtet sich insbesondere an Landwirtinnen und Landwirte sowie Verwaltungsmitarbeitende und bietet die Möglichkeit, ein innovatives Praxisbeispiel vor Ort kennenzulernen. Sie wird veranstaltet als Kooperationsprojekt des PV-Netzwerks Region Stuttgart, der Solaroffensive, des Landratsamts Ludwigsburg und der LEA.



Breit aufgeständerte Agri-PV-Module vereinen die Stromproduktion mit dem maschinellen Getreideanbau
Foto: Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich **jeden Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr** zur gemeinsamen Übung.

Ausgenommen sind **Schulferien**.

Den aktuellen Übungsplan und alle Termine findet ihr auch auf unserer Website.

ABT. PREVORST

Erste-Hilfe-Kurs bei der Feuerwehr Prevorst

Die Abteilung Prevorst veranstaltet gemeinsam mit dem DRK Oberstenfeld am Samstag, den 21. November 2026, einen Erste-Hilfe-Kurs im Dorfhaus Prevorst.

Von 8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr könnt ihr für einen Unkostenbeitrag von 45,00 € daran teilnehmen. Der Kurs findet ab 10 Personen statt und wird bei Erfolg wiederholt. Auch eine Bescheinigung wird es bei erfolgreicher Teilnahme geben. Der Kurs richtet sich an alle Altersklassen aus Prevorst, Gronau und Oberstenfeld, zur Auffrischung der Kenntnisse und dem Verhalten im Notfall.

Wie war das mit dem Notruf? Was muss ich tun? Was sind die 5 Ws? Wie handle ich Stand heute bei einer Notsituation (Familie, Beruf, Straßenverkehr, Freizeit) und was könnte ich tun, um dort für mich sicherer zu werden? Wie war das nochmals damals beim Führerschein …

Auch alle, die einen Kurs für den Führerschein benötigen, sind herzlich willkommen.

Anmelden könnt ihr euch direkt bei der Feuerwehr Prevorst.

Daniel Göpfert
E-Mail: dani_24_82@web.de

ALTERSFEUERWEHR

Am Montag, 2. November 2026, findet die monatliche Zusammenkunft der Altersabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberstenfeld statt.

J. Kori

BÜCHEREI



Plakat: privat

Bitte holen Sie die kostenlosen Eintrittskarten in der Bücherei ab oder reservieren Sie telefonisch bei uns unter 07062 4639.

Der monatliche Treff „Nadelstich im Lesecafé“ im November



Grafik: Pixabay

Offener Handarbeitstreff für Jung und Alt.
Machen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei. Wir sitzen gemütlich zusammen, tauschen uns aus und lauschen nebenher „Literarischem“.
Monatliches Treffen immer am ersten Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr.

- Ohne Anmeldung -

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 3. November 2026, statt.

Schließtag in der Bücherei

Am **Dienstag, 10. November 2026, nachmittags** ist die Bücherei wegen einer betriebsinternen Fortbildung geschlossen!

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Vielen Dank!

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag	16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag	17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)
Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)
Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm November

Kids Day
04.11. Windlichter gestalten
11.11. St.-Martins-Brezeln backen
18.11. Glitzertattoos
25.11. Spaziergang auf den Spieli

Mädchentreff
06.11. Windlichter gestalten
13.11. Weihnachtsgebäck backen für den Mama/Oma-Tag
20.11. Mama/Oma-Tag – gemeinsam Adventskränze basteln (Nur mit Voranmeldung)
27.11. **ENTFÄLLT!** Aufgrund des Kinder- und Jugendhilfetags

Fußballtreff
06.11. von 7 bis 10 Jahre
13.11., 20.11. ab 11 Jahren
27.11. **ENTFÄLLT!** Aufgrund des Kinder- und Jugendhilfetags

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

KINDERGARTEN GEHRN

Kleine Füße, große Herbstschätze – ein Ausflug zum Mineralfreibad



Foto: S. Aufrecht

Für die Kinder der roten und gelben Gruppe stand ein besonderer Ausflug an: Unsere Drei- und Vierjährigen begaben sich gemeinsam auf ihre bisher längste Wanderung zum Freibad.
Schon unterwegs gab es viel zu entdecken. Bunte Blätter, große Laubhaufen und zahlreiche Haselnüsse weckten die Neugier der Kinder. Mit offenen Augen erkundeten sie die herbstliche Natur, bestaunten die farbenfrohen Bäume und tauschten sich über ihre Entdeckungen aus. Dabei nahmen sie die Veränderungen der Jahreszeit bewusst wahr, stellten Fragen und erweiterten spielerisch ihr Wissen über die Natur.
Je näher wir dem Freibad kamen, desto größer wurde die Vorfreude. Doch heute ging es nicht zum Baden, sondern auf Schatzsuche!
Herzlich wurden wir von Frau Schulze empfangen, die uns zu einem großen Kastanienbaum führte. Mit kleinen Täschchen aus-

gestattet, begannen die Kinder voller Begeisterung, nach Kastanien zu suchen. Mit großer Ausdauer durchstöberten sie das raschelnde Herbstlaub, fühlten die unterschiedlichen Materialien und entdeckten immer wieder neue Verstecke. Die Freude war riesig, wenn eine glänzende Kastanie zum Vorschein kam! Dabei waren nicht nur Geduld und ein aufmerksamer Blick gefragt, sondern auch das gemeinsame Miteinander. Die Kinder halfen sich gegenseitig, zeigten einander ihre Fundstücke und freuten sich über jeden neuen Herbstschatz. So füllten sich die kleinen Täschchen nach und nach mit vielen Kastanien.
Stolz auf ihre gesammelten Kastanien und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck traten die Kinder gemeinsam den Rückweg in den Kindergarten an.
Doch unser Kastanienabenteuer geht weiter. In den kommenden Wochen werden wir mit unseren gesammelten Schätzen experimentieren, turnen, spielen und basteln. So können die Kinder ihre Entdeckungen auf vielfältige Weise vertiefen, neue Erfahrungen sammeln und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Ein herzliches Dankeschön an Frau Schulze und das gesamte Team des Mineralfreibades Oberes Bottwartal für dieses wunderschöne Herbsterlebnis.

SCHULNACHRICHTEN

LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD

Radfahrausbildung auf dem neuen Verkehrsübungsplatz

Die Radfahrausbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrserziehung an der Lichtenbergschule. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei, sich sicher und verantwortungsbewusst im Straßenverkehr zu bewegen.





Fotos: Judith Hallek

Eine wertvolle Unterstützung bietet der neue Verkehrsübungsplatz am Freibad. Er ermöglicht es den Kindern, wichtige Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr unter realitätsnahen Bedingungen einzuüben. Der neue Übungsplatz ist eine große Bereicherung und schafft hervorragende Voraussetzungen für eine praxisnahe und sichere Radfahrausbildung.

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.

Forum Junger Künstler – ein Konzert mit verschiedenen Stilen und Epochen

Erleben Sie einen abwechslungsreichen Konzertabend mit jungen Talenten! Schülerinnen und Schüler der Musikschule Marbach-Bottwartal präsentieren ein buntes Programm aus Songs und Liedern verschiedenster Musikrichtungen.

- Wann: 13. November 2026 um 19:00 Uhr
- Wo: Humboldtsaal, Deutsches Literaturarchiv Marbach
  Adresse: Schillerhöhe 8 · 71672 Marbach am Neckar

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der musikalischen Vielfalt begeistern und unterstützen Sie die jungen Musikerinnen und Musiker auf der Bühne.



Forum Junger Künstler *Grafik: Musikschule Marbach Bottwartal*

Weihnachtslieder auf der Blockflöte und mit der Gitarre
Vier Kurse zum Erlernen von Weihnachtsliedern bietet die Musikschule Marbach-Bottwartal für Grundschulkinder in den Monaten November und Dezember 2026 in Steinheim und Marbach an. Start ist nach den Herbstferien in der KW 45.

Es sind noch Plätze frei in verschiedenen Früherziehungskursen:
Kurse für Familien mit Kleinkindern von 2 bis 3 Jahren in Steinheim und Marbach
Die ersten und zweiten Sing- und Tanzmäuse
in Steinheim am Montag, in Marbach am Donnerstag.
Kurse für Vier- und Fünfjährige in Steinheim und Marbach
Musikalische Früherziehung I und II
in Steinheim am Montag und Dienstag, in Marbach am Donnerstag.
Alle Infos finden Sie auf www.musikschule-marbach-bottwartal.de unter Angebot – Kurse & Anmeldungen.

Musikschule aktiv im Herbst 2026 – herzliche Einladung
Donnerstag, 05.11.2026, 19 Uhr, Vernissage im „Museum im Adler" in Benningen wird musikalisch umrahmt von Christiane Lankers-Kreisel und Marie Mader auf der Querflöte.
Freitag, 13.11.2026, 19 Uhr, Forum junger Künstler, Humboldtsaal, Deutsches Literaturarchiv Marbach.
Sonntag, 29.11.2026, 17 Uhr; Musik im Advent, Erlöserkirche Marbach

SCHULE AN DER LINDE

Schule an der Linde läuft beim Bottwartal-Marathon

Auch in diesem Jahr nahmen wieder Schülerinnen und Schüler der Schule an der Linde am Bottwartal-Marathon teil. Um den Kindern die Aufregung zu nehmen, boten die Sportlehrkräfte im Vorfeld im Rahmen des Sportunterrichts eine Streckenbegehung inklusive kleinem Training an. Gerade den Schülern, die zum ersten Mal an den Start gingen, war es eine große Hilfe, die Strecke und das Gelände bereits zu kennen. In diesem Jahr begleitete uns unser Schulhund Nala beim Training. Da fiel das Laufen gleich nochmals leichter.
Während bei der Streckenbegehung und beim Training noch herbstliche, aber trockene Bedingungen herrschten, mussten wir am Samstag beim Schülerlauf dem Regen trotzen. Aber echte Sportler kann auch Regen nicht abschrecken. Wir sind stolz auf unsere kleinen und großen Läufer und auf Eure Leistungen. Ihr seid spitze!
Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren des Bottwartal-Marathons für dieses tolle Event und an Emily und Monika Rösser für die Organisation der Streckenbegehung im Vorfeld.



Foto: Schule an der Linde

Jugendwoche und Frederikwoche an der Schule an der Linde



Foto: Schule an der Linde

In der Woche vor den Herbstferien war viel los bei uns: Klasse 1/2 durfte im Rahmen der Frederikwoche an dem sehr lebendigen Ein-Mann-Theater „TamBambura“ teilnehmen. Für die Klasse 3/4 gab es eine Autorenlesung.
Im Rahmen der Jugendwoche gab es für alle unsere Klassen tolle, altersspezifische Angebote. So durften die Schüler bei „Bodypercussion“ mitmachen, eine märchenhafte Wanderung erleben, Selbstverteidigung und Kämpfen nach Regeln erlernen und beim Workshop „Verführt, verkauft, verschuldet“ mitmachen.
Danke an die Stadtbücherei Großbottwar und unsere Schulsozialarbeiter für die Organisation dieser verschiedenen Veranstaltungen.

VOLKSHOCHSCHULE

SCHILLER-VOLKSHOCHSCHULE



AMBULANTE DIENSTE

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe
Sie müssen zum Arzt …
Sie wollen zum Friseur …
Sie sollten einkaufen …
Sie möchten spazieren gehen …
… und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL

Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.
Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.
Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.
Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.
Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).
Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:
Holger Hessenauer
Gartenstr. 1
71723 Großbottwar
Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD

Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Jugendreferentin: Nadine Messerer
Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763
Mesnerinnen:
Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

Freitag, 30. Oktober 2026
14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

Samstag, 31. Oktober 2026 - Reformationstag
14.00 Uhr Kinderbibelwoche im Gemeindehaus

Sonntag, 1. November 2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der KiBiWo in der Dorfkirche – KiBiWo-Team
Opferzweck: KiBiWo
Anschl. Ständerling im Gemeindehaus

Dienstag, 3. November 2026
18.30 Uhr Home Base im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. November 2026
13 –
13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel.: 07148 9688090,
Diakon Holger Hessenauer
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 6. November 2026
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 8. November 2026 – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Prädikant Hans Häcker

Mesnerdienst:
30.10.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286
31.10. + 01.11.2026: Natascha Kindsvogel, Tel. 902266
02. – 13.11.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

Homebase



Plakate: Ev. Pfarramt